

Das Reich des Samo

Reisetermin
26.08.25 - 23.09.25



Charakter/Idee der Reise:

- + viele verschiedene Programme
- + gute Mischung Stadt und Land
- + an schönen Orten Freizeit

Vorbereitung

Reisedokumente*: Personalausweis, Nationaler Führerschein, Grüne Karte

Visum*: Nicht erforderlich

CB-Funk: Nicht erforderlich Sollten Sie sich aber auf den meisten Etappen der Reiseleitung anschließen wollen oder mit anderen gemeinsam fahren, ist ein CB-Funk empfohlen.

Kfz-Versicherungen: Alle Länder dieser Reise sind auf der Grünen Karte.

Impfung: Keine Impfung nötig. Grundimmunisierung (Tetanus, Polio, Hepatitis B etc.) sollte vorhanden sein.

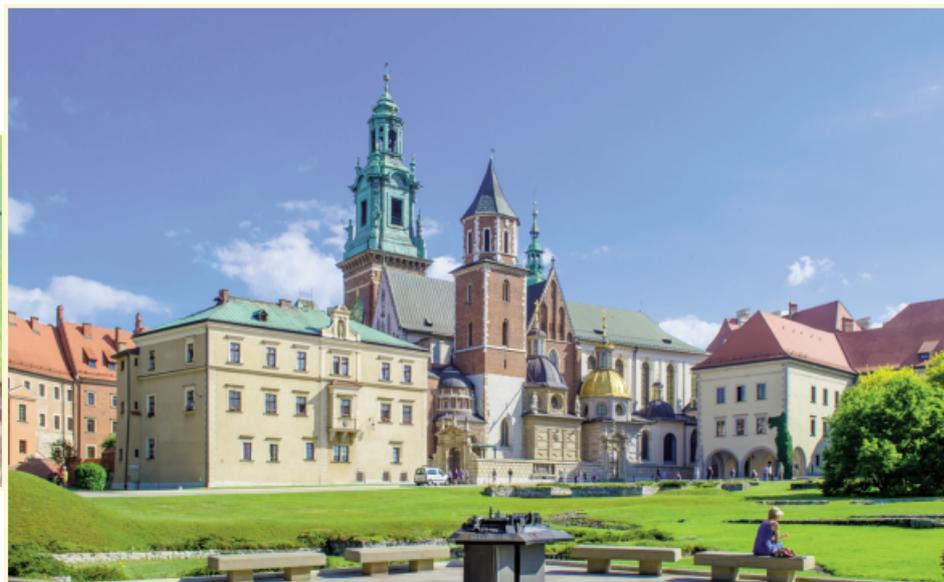
Haustiere: Benötigen einen Heimtierausweis.

Teilnehmerbesprechung: Die Teilnehmerbesprechung, bei der auch die Unterlagen abgegeben werden müssen, findet am 26. Juli statt und ist nur für angemeldete Teilnehmer zugänglich. Ca. 10 Tage nach der physischen Besprechung machen wir noch ein virtuelles Online-Treffen, um zwischenzeitlich entstandene Fragen zu klären.

Tour Logistik

Treffpunkt: Offizieller Treffpunkt zum Reisebeginn ist in Dresden.

Reiseleitung: Ihre Reiseleitung informiert Sie regelmäßig über Etappen und Tagesprogramme.



Etappen: Bei dieser Reise können Sie alle Strecken alleine fahren. Sie dürfen sich natürlich gerne auf den Etappen dem Reiseleiter anschließen.

Straßenverhältnisse: Die Straßen in Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn sind überwiegend gut. Einige Hauptstraßen und Autobahnen sind maut-/vignettenpflichtig.

Stellplätze: Bei den Stellplätzen handelt es sich um Standard-Campingplätze.

Versorgung: Die Versorgung mit Strom und Wasser ist täglich gewährleistet. Entsorgung alle 2 bis 3 Tage möglich.

Sicherheit: In den Touristenzentren achten Sie bitte auf Taschendiebe.

Mobilitätsindex: 2
Siehe Katalog "Ihre Reise mit Mir" Punkt 7). Der geforderte Grad an Mobilität bezieht sich in der Regel nur auf einige Programme und Teile von Besichtigungen. Wenn Sie nicht so gut zu Fuß sind, können Sie trotzdem an dieser Reise teilnehmen. Dafür würden Sie den einen oder anderen Programmpunkt ausfallen lassen oder abkürzen. Gerne sprechen wir die Reise diesbezüglich mit Ihnen durch. Nutzen Sie ein Hilfsmittel, wie z.B. einen Rollator oder Reiserollstuhl, bedenken Sie bitte, dass diese evtl. auch in die Transportmittel gehoben werden müssen.

Lebensmittel: In den Städten gibt es ausreichend Supermärkte. Gluten- und laktosefreie Produkte sind in größeren Supermärkten erhältlich.

Klima:

Bekleidung: Packen Sie für alle Wetter etwas ein. Die Badekleidung sollte genauso wenig fehlen wie Regenjacke und Wandersachen.

Kommunikation: Eventuelle Kommunikation, durch uns mit Ihnen, erfolgt nur zweckgebunden und nicht für Werbung. Während der Reise benutzen wir SMS, um Ihnen kurzfristig wichtige Hinweise zu geben. Die Nutzung von WhatsApp und anderen Messenger-Diensten wird von uns aus datenschutzrechtlichen Gründen abgelehnt.

Kosten zzgl. zum Reisepreis

Kraftstoffpreis: Im Durchschnitt ist Kraftstoff ca. 5 bis 10% preiswerter als in Deutschland.

Zusatzkosten:
bis 60 - 150 € pro Fahrzeug für Maut, Grenzgebühren und Versicherungen
ca. 20 € pro Person/Tag für Lebenshaltungskosten
ca. 2 € pro Person/Tag für Trinkgelder

Planen Sie außerdem einen kleinen Puffer für Souvenirs, Pannen, Arztbesuche....

Geldwechsel: Problemlos Einheimische Währung kann am Geldautomat gezogen werden.

= wie in Deutschland

= wird bei der Teilnehmerbesprechung erörtert

Alle Angaben sind ohne Gewähr, die Informationen beziehen sich auf die jeweilige Tour als Gruppenreise. Es kann sein, dass andere Regeln gelten, wenn Sie die Reiseländer individuell besuchen.

* Die Information zu Visum und Reisedokumenten setzt voraus, dass Ihr Ausweis von der Schweiz oder einem Land ausgestellt ist, das sowohl der EU als auch dem Schengenraum angehört. Für alle anderen Länder informieren wir Sie gerne individuell.

Pflichtangaben

Stichtag: 31.05.2025

Am darauffolgenden Werktag entscheiden wir, ob für eine Durchführung genug Teilnehmer angemeldet sind; gebuchte Teilnehmer werden per E-Mail informiert. Im Idealfall sollten Sie bis zu diesem Zeitpunkt gebucht haben.

Anmeldeschluss: 20.07.2025

Sollten Sie aus bestimmten Gründen erst nach dem Stichtag buchen können, ist das die letzte Möglichkeit. Voraussetzung: zeitnahe Vorlage der Reisedokumente und dass wir bis zum Stichtag die nötigen Teilnehmer zusammen hatten.

Zahlung: bei Buchung 10%
Restzahlung zum 27.07.2025

Stornokosten: in % vom Reisepreis; dies ist abhängig vom Zeitraum vor Reisebeginn

ab Buchung = 10%

54. - 30. Tag vor Reisebeginn = 20%

29. - 10. Tag vor Reisebeginn = 30%

ab 9. Tag vor Reisebeginn = 75%

Allgemeine Leistungen:

Organisation & Buchung: Wir bestellen die inkludierten Programme für Sie vor und buchen die Übernachtungsplätze. Für uns - als registrierter Reiseveranstalter - ist die Einhaltung des Reiserechts obligatorisch.

Eintrittsgelder für inkludierte Programme:

Im Reisepreis sind die Standard-Eintrittsgelder für gemeinsam besichtigte Punkte enthalten. Sollte es innerhalb des Programms Punkte/Sonderausstellungen geben, die nicht für jeden interessant sind, haben wir diese außen vor gelassen. Beispiel: Sie besichtigen mit der Gruppe ein Museum. Der Reiseleiter zahlt den normalen Eintritt. Wer sich für die Sonderausstellung interessiert, zahlt den dafür zusätzlich fälligen Eintritt selbst.

Die **Reiseleitung** wird Sie am Abend des Anreisetages in Dresden treffen und Sie bis zum Morgen des 29. Reisetages begleiten. Zu den Aufgaben/Leistungen der Reiseleitung gehört:

- Regelmäßige Informationen zu Stellplätzen, Essen, Programmen, Etappen, Tanken, Einkaufen und Freizeitmöglichkeiten
- Ihnen an Fahrtagen die Möglichkeit zu geben, sich der Gruppe anzuschließen
- Unterstützung bei Pannen, Krankheit etc.

Wenn Ihr Wohnsitz in einem Land des Europäischen Wirtschaftsraum liegt, schließen wir bei Ausstellung der Buchungs-

unterlagen zu Ihren Gunsten eine **Reiserücktritts- und Reiseabbruchversicherung** inkl. Selbstbehalt ab. Für Kunden mit Wohnsitz außerhalb des EWR oder auf Ihren speziellen Wunsch (Anmeldeformular) schließen wir diese Versicherung nicht ab; Sie bekommen eine Erstattung (Policekosten abzügl. Provision). Die Versicherungsbedingungen finden Sie auch auf: www.mir-tours.de/bedingungen-der-reiseversicherung/. Die Reiserücktrittsversicherung tritt in Kraft, wenn Sie aus einem versicherten Grund die Reise nicht antreten können. Die Reiseabbruchversicherung erstattet Ihnen anteilig den Reisepreis bei einem Reiseabbruch aus versichertem Grund.

Während der **Teilnehmerbesprechung** (inkl. einmal Campinggebühren) können Sie andere Mitreisende kennen lernen und alle offenen Fragen zur Reise klären.

Infomaterial: Wir erstellen speziell für diese Reise eine Infomappe, in der von Ausrüstung bis Zoll noch mal alle wichtigen Punkte angesprochen werden. Sie erhalten von uns diverse Formblätter, soweit vorhanden Prospekte/Infomaterial über Stellplätze, Standorte und Etappen. Außerdem statten wir Sie mit GPS-Punkten und Kartenmaterial in einem gängigen Maßstab aus, damit alle bei den täglichen Besprechungen die gleichen Grundvoraussetzungen haben.

Programm:

1.Tag 26.08.2025 Dresden

Diese Reise beginnt in der Nähe der Hauptstadt Sachsens. Wer schon früher anreist kann noch Dresden selbst besuchen oder sich mit der Bierstadt Radeberg, die verschiedene Angebote rund um den Gerstensaft bietet, näher beschäftigen. Am späten Nachmittag kommen alle Teilnehmer zum Reisebeginn zusammen. Bei einer kleinen Besprechung werden einige Fragen der Tour Logistik geklärt. Beim gemeinsamen Abendessen klingt der Tag aus.

Camping, Essen

2.Tag 27.08.2025 Dresden - Wroclaw

Die erste Etappe führt uns erst durch den deutschen Teil Schlesiens und weiter in den Polnischen. Nach Zugehörigkeit zum Kaisertum Österreich, war auch die Gegend Teil des Deutschen Reichs. Heute teilt sich das polnische Schlesien in die Woiwodschaften Niederschlesien, Oppeln und Schlesien und gehört zu den beliebtesten Investitionsstandorten Polens. Nach dem 2. Weltkrieg wurde der Großteil der deutschen Bevölkerung vertrieben. Vereinzelt gibt es aber noch Orte mit mehr als 20% deutsch-

sprachiger Bevölkerung. Seit dem Fall des Eisernen Vorhangs hat man keine Kosten und Mühen gescheut, um den Städten ihren historischen Glanz wiederzugeben. Das großflächig durchgeführte Restaurierungsprogramm lockt Besucher aus Nah und Fern.

Camping

3.Tag 28.08.2025 Wroclaw / Breslau

Am Morgen nutzen wir die Öffentlichen um in die City zu gelangen. Unser Guide trifft uns in der Nähe der Kathedrale. Wir laufen entlang der Ufer der Oder und sehen die Universität. Kleine Gässchen bringen uns zum Rynek, dem Marktplatz, der von wunderschön restaurierten Stadthäusern umgeben ist. Die Häuser beherbergen im Erdgeschoß Geschäfte, Restaurants und Cafés. Unsere Stadtführung endet am mittelalterlichen Rathaus. Sie können selbst entscheiden, ob Sie noch in der Stadt bleiben oder zum Campingplatz zurückkehren.

Camping, Transfer, örtl. Guide, Eintritt

4.Tag 29.08.2025 Wroclaw - Podlesice

Auf den Etappen empfehlen wir oftmals verschiedene Routen um zum Tagesziel zu gelangen. Heute gibt es eine Route durch kleine Dörfer, Städte und zum Teil auch über

Schnellstraßen. Wenn Sie durch Polen reisen, merken Sie, dass das Christentum und der Katholizismus eine große Bedeutung in der Gesellschaft haben. Johannes Paul II, der erste polnische Papst, wird wie ein Nationalheld gefeiert. Der heiligste Ort ist das Kloster Jasna Gora. Hier ist die Heimat der heiligsten Reliquie des Landes, der „Czarna Madonna“ (Schwarzen Madonna), einer Ikone mit byzantinischer Herkunft, um die sich viele Legenden ranken. Wir werden das Kloster besichtigen und auch der Madonna einen Besuch abstatten. Da der hiesige Campingplatz im Moment nicht im Betrieb ist, fahren wir noch eine gute Stunde raus in die Natur.

Camping, Parken, örtl. Guide

5.Tag 30.08.2025 Podlesice

Es ist Zeit für einen Tag zur freien Verfügung und den bekommen Sie hier in der Natur, im Landschaftspark Adlerhorste. Hier gibt es die Błędowska-Wüste und zahlreiche Kalksteininformationen sowie sehr wertvolle Waldökosysteme, hauptsächlich Buchenwälder. Genießen Sie die Ruhe im Park oder machen Sie einen Ausflug zu einem der mittelalterlichen Schlösser.

Camping, Essen

6.Tag 31.08.2025

Podlesice - Krakow

75km südlich von Podlesice und westl. Krakaus liegt der Ort Oswiecim, der uns eher unter seinem deutschen Namen Auschwitz und durch das ehemals dort angesiedelte Konzentrationslager bekannt sein wird. Eigentlich müsste eine historische Gedenkstätte wie Auschwitz ein Muss sein, aber wir lassen es bei einer optionalen Besichtigung, weil es für den ein oder anderen zu emotional sein könnte. Am Nachmittag treffen wir uns wieder.

Camping

7.Tag 01.09.2025

Krakow / Krakau

Ein Teil der Führung geschieht heute mit einem gecharterten Bus. Der Guide holt uns am Campingplatz ab und zeigt uns seine Stadt, die 140 Kirchen, 70 Paläste und 5000 restaurierte Stadthäuser beherbergt. Die Altstadt Krakaus gehörte im Gründungsjahr der UNESCO (1978) zu den 12 anerkannten Welterbestätten und war die einzige Stadt auf der Liste. Während der Besichtigung werden wir den Wawelhügel besuchen, auf dem sich das Schloss und die Kathedrale befindet, wir sehen die Arkaden und die alte Universität. Außerdem sehen wir die Weichsel und den „Drachen“. Wussten Sie, dass der Krakauer Rynek als der malerischste Marktplatz Polens gehandelt wird?

Camping, Transfer, örtl. Guide, Eintritt, Essen

8.Tag 02.09.2025

Krakow / Krakau

Der Tag steht zur freien Verfügung; Sie können individuell die wunderschöne Stadt erkunden oder Sie ruhen einfach etwas aus. In den nächsten Tagen kommen ja noch einige Programmpunkte auf uns zu.

Camping

9.Tag 03.09.2025

Krakow – Pieninsky Nationalp.

Im Süden Krakaus treffen wir uns an der weit über die Grenzen Polens bekannten Wieliczka Salzmine. Diese Mine ist eine der Ältesten und Bekanntesten, und der Besuch der Mine informiert nicht nur über das Fördern des Salzes und der Geschichte des Ortes. Diese beeindruckende Touristenattraktion zeigt uns auch Kunst aus Salz und sogar eine aus Salz gehauene Kirche unter Tage. Nachdem wir Wieliczka verlassen haben, führt uns der Weg weiter durch die Berge Richtung Nowy Targ. Die Berge der Hohen Tatra sind schon in der Ferne zu erkennen.

Camping, örtl. Guide, Parken, Eintritt,

10.Tag 04.09.2025

Pieninsky Nationalpark

Nach dem Frühstück wird uns ein kleiner Bus nach Katy ans Ufer des Dunajec fahren, wo die Ablegestelle für unseren Ausflug auf dem

Fluss ist. Die hölzernen Flöße, können jeweils 12 Personen transportieren und werden von zwei Flößern gelenkt; das Handwerk darf nur innerhalb der Familie weitergegeben werden und es bestehen strenge Regeln für die Männer, wie z.B. das Tragen von Hut und Weste. Für die 18 Kilometer lange Fahrt durch die Dunajec Schlucht bis nach Szczawnica müssen wir ca. drei Stunden einplanen, evtl. können wir unterwegs noch am Červený Kláštor (Kloster) stoppen. Das Wasser ist größtenteils ruhig mit einigen Sandbänken und Untiefen, aber es gibt auch ein paar sanfte Stromschnellen, an denen die Gischt spritzt. Unsere Flussfahrt führt entlang der slowakischen Grenze, anfangs mit Blick auf das links des Flusses aufragende Dreikronen-Massiv (982m üNN.), dann durch die Schlucht, deren bewaldeten Hänge sich zu beiden Seiten unserer Fahrinne 200m erheben. Von Szczawnica bringt uns ein Bus wieder zurück zum Campingplatz.

Camping, Transfer, Boot

11.Tag 05.09.2025

Pieninsky – Tatranska L.

Heute sagen wir „Auf Wiedersehen“ zu Polen und „Hallo“ zu Slowakei. Die kurze Fahrt bringt uns durch malerische Dörfer wie z.B. Spišské Hanušovce mit seiner barocken Kirche. Die Wälder rechts und links des Weges gehören schon zu den Karpaten, die hauptsächlich in Polen, der Slowakei, der Ukraine und Rumänien liegen, aber auch Ausläufer in Tschechien, Österreich und Ungarn haben. Nachdem wir den Campingplatz bezogen haben, steht der Nachmittag zur freien Verfügung. Am Abend kommen wir zusammen, um einheimische Speisen und Folklore zu genießen.

Camping, Essen, Folklore

12.Tag 06.09.2025

Tatranska Lomnica

Am Morgen, wenn die ersten Strahlen der Sonne auf die 2655m hohen Felsformationen der Tatra strahlen, begleitet Sie beim Frühstück eine außergewöhnliche Aussicht. Am Vormittag machen wir uns gemeinsam auf den Weg, um die Sonne auch auf dem Berg zu genießen. Die ca. 6-stündige Exkursion führt uns erst nach Vysoké Tatry, von wo wir mit der Standseilbahn auf den Berg starten. Von der Bergstation aus machen wir eine ca. zweieinhalbstündige Wanderung mit einem Naturführer, bevor uns die Bahn wieder den Berg hinunterbringt. Auf dem Weg zurück zum Camping, stoppen wir noch an einem kleinen Naturhistorischen Museum.

Camping, Transfer, Bahn, örtl. Guide, Eintritt

13.Tag 07.09.2025

Tatranska Lomnica – Kosice

Auf der heutigen Etappe haben Sie die Wahl zwischen Natur und Kultur. Auf der südlichen Route, die einen 20km Umweg darstellt, kom-

men Sie entlang der Dobšiná-Eishöhle. Sie gehört zu den bedeutendsten Eishöhlen der Welt und ist seit dem Jahr 2000 als Weltkulturerbe eingetragen. Auf der etwas kürzeren Nordroute kommen Sie direkt an der Zipser Burg vorbei, die man schon von Weitem auf ihrem Hügel thronen sieht. Hier sollte man entweder einen Fotostopp machen, oder noch besser für eine geführte Tour bleiben. Es gibt viele interessanten Geschichten und Legenden über diese Burg, die vor 300 Jahren schon mal zu großen Teilen zerstört wurde. Am Abend können Sie sich über Ihre jeweiligen Erlebnisse des Tages austauschen.

Camping

14.Tag 08.09.2025

Kosice

Die zweitgrößte Stadt der Slowakei ist, mit einigen Fabriken und Stahlwerken, das Industriezentrum der Region. Aber Kosice ist auch Universitätsstadt und, mit ihren Theatern und dem Opernhaus, das kulturelle Zentrum der östlichen Slowakei. Auf der Stadtbesichtigung werden wir viele historische Gebäude sehen. Die Hauptstraße ist die größte Ansammlung aus verschiedenen historischen Gebäuden im Land. Im Zentrum der Stadt thront der Dom der Heiligen Elisabeth. Nachdem der örtliche Führer uns seine Stadt gezeigt hat, steht der Rest des Tages zur freien Verfügung.

Camping, Transfer, örtl. Guide, Essen

15.Tag 09.09.2025

Kosice - Miskolc

Wir erreichen auf unserer Tour das dritte Land des ehemaligen Ostblocks. Es gibt keine Grenzkontrolle, aber wir müssen anhalten und unsere Mautvignette holen. Die Landschaft ist meist flach und ein Großteil der Fahrt führt uns durch kleine Ortschaften. Wir sind zeitig in der Stadt Miskolc, die für Ihr Höhlen-Thermalbad bekannt ist – unser Tipp für den Nachmittag.

Camping

16.Tag 10.09.2025

Miskolc

Heute steht eine Fahrt mit der Wald-eisenbahn auf dem Programm. Ursprünglich als Transportmittel für Kohle und Holz genutzt, bedient Sie seit fast hundert Jahren auch den Personenverkehr. Heute ist die Schmalspurbahn eine der Touristenattraktionen der Region und Ungarns. Die Fahrt dauert nur ca. 40 Minuten und nach einem kleinen Bummel und einer Erfrischung geht es wieder zurück, so dass Sie den Rest des Tages nach eigenen Interessen gestalten können.

Camping, Transfer, Bahn

17.Tag 11.09.2025**Miskolc – Eger**

Da die Etappe sehr kurz ist, können wir etwas länger schlafen, damit wir nicht zu früh am Campingplatz im „Tal der Schönen Frau“ am Stadtrand von Eger ankommen. Die „Schöne Frau“ war eine Göttin der Urreligion und ihr wurde an dieser Stelle geopfert. Lange Zeit gehörte das Gebiet dem Bischof von Eger, der auch die Erlaubnis für die Weinkeller gab. Für den Nachmittag lohnt sich ein Besuch der Therme, die sich nur 2km vom Camping entfernt im Zentrum der Stadt befindet. Das 5ha große Bad hat 13 Schwimmbecken und die Therme bietet von der Sauna bis zum Türkischen Bad alle Annehmlichkeiten.

Camping

18.Tag 12.09.2025**Eger**

Nach der üblichen Besichtigung, die uns das historische Ortszentrum mit den Sakralbauten verschiedener Religionen und die sehenswerten Plätze des Städtchens nahegebracht hat, müssen wir natürlich zur Weinprobe. Nicht so bekannt in unseren Supermärkten, eher ein Insidertipp, ist der Egri Bikavér, ein Verschnitt dreier lokaler Rebsorten, der einen süffigen Rotwein ergibt, der wunderbar zu den traditionellen ungarischen Gerichten wie Goulasch – das wir heute auch noch verköstigen werden - passt.

Camping, Transfer, örtl. Guide, Essen, Weinpr.

19.Tag 13.09.2025**Eger – Budapest**

Die Autobahn bringt uns schnell zu unserem Stellplatz am Rande Budapests, wo wir die nächsten drei Tage bleiben werden. Der öffentliche Nahverkehr ist super, so ist die Innenstadt schnell erreicht, und Sie können schon einen ersten Blick auf die Metropole werfen. Der ein oder andere wird sich vielleicht auch auf eine Donau-Dinnerfahrt freuen, oder ein Konzert im Stephans Dom besuchen wollen.

Camping

20.Tag 14.09.2025**Budapest**

Am Morgen fahren wir per Bus in die Stadt. Budapest – auch bekannt als das Paris an der Donau – ist eine der malerischsten Metropolen und hat richtig Flair. Der mächtige Schlossberg, das majestätische Parlamentsgebäude am Donau-Ufer, die orientalisches wirkende Fischer Bastei, der Heldenplatz und nicht zu vergessen die neun Brücken, die die Donau queren. Während der Zeit zur freien Verfügung sollten Sie nicht ver säumen, einen Blick in die Markthallen zu werfen oder eins der Kaffeehäuser zu besuchen. Am Nachmittag kehren wir dann zum Camping zurück.

Camping, Transfer, örtl. Guide, Essen

21.Tag 15.09.2025**Budapest**

Es gibt in der ungarischen Hauptstadt soviel zu sehen, dass wir hier noch einen Tag zur

freien Verfügung eingeplant haben. Nun haben Sie zu entscheiden, ob Sie eher auf der kulturellen Schiene fahren und eins der Museen besuchen oder lieber lukullisch unterwegs sind und auf eine kulinarische Stadtführung gehen. Für jeden gibts was zu erleben: Geschäfte, Thermalbäder, Bootsfahrten, das Eisenbahnmuseum.... der örtliche Führer hat bestimmt ein paar heiße Tipps für uns.

Camping

22.Tag 16.09.2025**Budapest - Bratislava**

Es wird etwas dauern, bis wir den dichten Verkehr der Metropolregion hinter uns gelassen haben, aber dann wird die Autobahn uns zügig zurück in die Slowakei bringen. Der Weinliebhaber wird vielleicht noch am Supermarkt halten und seine Vorräte aufstocken. Der eine mag an der Donau entlangfahren, aber leider ist die Uferstraße hier nicht so sehenswert, wie wir uns das wünschen würden. Wir erreichen Bratislava am Nachmittag.

Camping

23.Tag 17.09.2025**Bratislava**

Wieder einmal holt uns ein Bus ab und bringt uns in die Stadt. Die Stadt ist dafür bekannt, die einzige Hauptstadt zu sein, die an zwei andere Staaten grenzt. Früher bekannt unter dem Namen Pressburg, hat sie eine lange Geschichte als Teil des Österreich-Ungarischen Reichs und spiegelt die Geschichte verschiedener Persönlichkeiten wider. Während der Besichtigung sehen wir das Schloss, das 85m über der Donau thront. Parks mit englischen Gärten werden uns genauso locken, wie die Altstadtgässchen mit ihren Cafés und Konditoreien. Heute ist eindeutig ein Tag für Apfelstrudel mit Sahne.

Camping, Transfer, örtl. Guide

24.Tag 18.09.2025**Bratislava - Brno**

In nördl. Richtung ist Tschechien schnell erreicht, wieder gibt es keine Grenzkontrolle, aber auch hier müssen Mautformalitäten erledigt werden. Der Campingplatz liegt nordwestlich Brünns, an einem kleinen Dorf, das zu einem Bummel am Abend einlädt. Auf dem Weg dorthin können Sie, je nach Interesse, noch zum Austerlitz-Schlachtfeld fahren; oder, wenn jemand einen etwas weiteren Umweg in Kauf nehmen möchte, einen Abstecher nach Kroměříž machen, eine der schönsten historischen Städte Tschechiens.

Camping

25.Tag 19.09.2025**Brno / Brunn**

Der Bus wird uns nach Brunn bringen, wo wir den Vormittag mit dem örtlichen Führer verbringen werden. Die 800 Jahre alte Stadt ist die wichtigste Metropole Mährens, das früher ein unabhängiger Staat im Heiligen Röm. Reich war. Die Historie machen Kirchen, Kathedralen und die Spilberk Festung beson-

ders beeindruckend. Heutzutage ist Brunn Sitz des Obersten Gerichtshof und der Generalstaatsanwaltschaft, außerdem hat die Stadt von der UNESCO den Namen „Stadt der Musik“ bekommen.

Camping, Transfer, örtl. Guide, Essen

26.Tag 20.09.2025**Brno - Praha**

Wir verlassen Mähren und fahren zur tschechischen Hauptstadt in die historische Region Böhmen, bekannt für seine reiche cremige Küche. Unser Übernachtungsplatz ist nicht weit von der City entfernt und liegt nahe an den öffentlichen Verkehrsmitteln. Wie wäre es am Nachmittag schon mal mit einem kleinen Bummel durch die Stadt?

Camping

27.Tag 21.09.2025**Praha / Prag**

Heute beginnen wir unsere Besichtigung mehr oder weniger dort, wo wir gestern aufgehört haben. Die Altstadt, das Jüdische Viertel, der Hauptmarkt umgeben von historischen Gebäuden, das alte Rathaus mit der Astronomischen Uhr und den Zwölf Aposteln. Kleine Gässchen mit Läden, Märkten, Restaurants usw. bringt uns zum Wenzelsplatz, bekannt als einer der größten Boulevards in Europa und immer wieder ein Ort an dem die Tschechen ihren politischen Aktivismus ausleben.

Camping, Transfer, örtl. Guide

28.Tag 22.09.2025**Praha**

Der Besuch der Goldenen Stadt ist ein Highlight. Wir fahren mit der Straßenbahn auf den Hradschin und besichtigen den Platz der Veit Kathedrale und das Parlament. Von der Burg aus laufen wir bergab und besuchen das Goldenen Gässchen und laufen durch andere historische Sträßchen, vorbei an diversen Konsulaten. Von den privilegierten Vierteln mit den Botschaften laufen wir durch die älteren Viertel, genannt die „Kleinseite“, dann geht es weiter zur Karls-Brücke, einer der bemerkenswertesten Steinbrücken Europas. Hier muss man unbedingt fotografieren, nur so kann man ein Bild mit den Brückentürmen und der Burg im Hintergrund komponieren. Die Führung ist zu Ende und jeder kann nach seinem Interesse die Stadt weiter erkunden. Nach einiger Zeit zur freien Verfügung treffen wir uns am Abend, um unser Abschiedessen in der Pilsener Brauerei einzunehmen.

Camping, Transfer, örtl. Guide, Essen

29.Tag 23.09.2025**Praha**

Es ist Zeit sich zu verabschieden, unsere Reise ist nun zu Ende. Verlängern Sie Ihren Aufenthalt, reisen Sie weiter in die Kurorte Karlsbad- oder Marienbad. Über die Grenze sind Oberfranken, das Fichtelgebirge und das Erzgebirge erste Ziele zum Verweilen.

Stand 08/2024
Änderungen vorbehalten